

## PRESSE – INFORMATION

Lokales/Wirtschaft/Existenzgründung – 24. Mai 2008

**Unternehmensnachfolge für Frauen:**  
**Tag der offenen Tür in Frankfurt am 12.06.2008**

**In Kooperation mit der IHK Frankfurt: Frauenbetriebe e.V. bietet in Vier-Augen-Gesprächen Orientierung rund um das Thema von Finanzierung über persönliche Eigenschaften bis hin zu Nachfolgebörsen**

Frankfurt (san). – Eine Betriebsübernahme oder -übergabe wirft viele Fragen auf - es geht um die wirtschaftliche Situation des Unternehmens als auch um die Persönlichkeit der Unternehmerin oder des Unternehmers und die „weichen“ Faktoren. Wie geht es weiter mit meinem Lebenswerk? Was ist ein fairer Preis, der auch meine Alterssicherung darstellt? Welche Formen der Übergabe gibt es? Individuelle Fragen beantwortet ein Team der IHK Frankfurt und der Frauenbetriebe e.V. in einem Vier-Augen-Gespräch. Das kostenfreie Angebot ist Teil des nationalen Aktionstags „Nachfolge ist weiblich!“ der bundesweiten gründerinnenagentur (bga).

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 12. Juni 2008, von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen des Frauenbetriebe e.V., Hamburger Allee 96, Frankfurt Bockenheim, statt. Die Termine für die 20 minütigen Einzelgespräche werden in der Reihenfolge der Anmeldung bei Nils Hafa festgelegt. Telefon: 069-700776 und E-Mail: [nilshafa@frauenbetriebe.de](mailto:nilshafa@frauenbetriebe.de).

**Familieninterne oder externe Betriebsübernahme noch zu selten weiblich**

„Das Beratungsangebot in diesem Bereich müssen wir weiter auf- und ausbauen: Die familieninterne wie externe Betriebsübernahme ist heute noch in seltenen Fällen weiblich. Hinzu kommt, dass es in den nächsten Jahren generell ein großes Problem mit nicht geregelten Nachfolgen in kleinen und mittleren Unternehmen geben wird. Frauen repräsentieren hierfür ein großes Potenzial, das in Deutschland weder ausreichend identifiziert noch ausgeschöpft ist“, erläutert Nils Hafa, Berater für Unternehmensnachfolge im Verein Frauenbetriebe Qualifikation für die berufliche Selbständigkeit e.V. Seit Mitte 2003 fördert die Institution das Thema „Betriebsübernahme“ als hessenweite Weiterbildungs- und Beratungsstelle zur Unternehmensnachfolge dank des Projektes „Orientierung und Beratung von Arbeitskräften“.

[www.frauenbetriebe.de](http://www.frauenbetriebe.de)

Zeichen: 2142 mit Leerzeichen

**Presse-Kontakt: Frauenbetriebe Qualifikation für die berufliche Selbständigkeit e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt – Tel.: 069/70 07 76, Fax: 77 30 66 - E-Mail: [info@frauenbetriebe.de](mailto:info@frauenbetriebe.de) – Internet: [www.frauenbetriebe.de](http://www.frauenbetriebe.de)**

### Eckdaten

**Tag der offenen Tür:**

„Orientierung rund um das Thema Unternehmensnachfolge für Frauen“

**Wann:**

am Donnerstag, 12. Juni 2008, von 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wo:**

Frauenbetriebe Qualifikation für die berufliche Selbständigkeit e.V.  
Hamburger Allee 9660486 Frankfurt Bockenheim  
(S-Bahn 1-6: Frankfurt West).

**Anmeldung zu Einzelgesprächen (20 Minuten):**

Nils Hafa: 069-700776 („First come first serve“),

[nilshafa@frauenbetriebe.de](mailto:nilshafa@frauenbetriebe.de)



Das Projekt ‚Orientierung und Beratung von Arbeitskräften‘ wird gefördert aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds sowie durch das Frauenreferat und das Dezernat IX Wirtschaft der Stadt Frankfurt.

**Presse-Kontakt: Frauenbetriebe Qualifikation für die berufliche Selbständigkeit e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt – Tel.: 069/70 07 76, Fax: 77 30 66 - E-Mail: [info@frauenbetriebe.de](mailto:info@frauenbetriebe.de) – Internet: [www.frauenbetriebe.de](http://www.frauenbetriebe.de)**